



Prot.

Bozen, 03.06.2019

Grüne Fraktion im Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

gruene-fraktion@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Präsident des Südtiroler Landtages
Josef Nogger
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

dokumente@landtag-bz.org

Antwort auf die Anfrage Nr. 214/19 – Kürzungen beim Hilfspersonal der Schulen

Es wird vorausgeschickt, dass es für den Bereich der Schulverwaltung einen einheitlichen Stellenplan gibt, welcher das Verwaltungspersonal, das technische Personal und das Hilfspersonal umfasst. Die Unterteilung zwischen den einzelnen Kategorien ist nicht fix festgelegt, da innerhalb des Kontingents eine bestimmte Flexibilität für die einzelnen Kategorien je nach Bedarf notwendig ist (z.B. sich ändernde Reinigungsflächen, Zusätze aufgrund rechtsmedizinischer Einschränkungen des Personals).

1. Wie viele Stellen gab es 2010 für das Verwaltungspersonal, wie viele für das Hilfspersonal der Schulen?

Der Stellenplan der Schulverwaltung hat im Jahr 2010 insgesamt 2.185,50 Stellen umfasst, davon waren mit Sticht datum 31. Oktober 2010 1.295 Stellen mit Hilfspersonal und 852 Stellen durch das restliche Verwaltungs- und technische Personal besetzt. Bei den restlichen 38,50 Stellen handelte es sich, neben einer Reserve für das sogenannte Gesundheitskontingent und für außerschulische Tätigkeiten, u.a. um Stellen aller genannten Personalkategorien, die zum damaligen Zeitpunkt in Verfahren zur Nachbesetzung waren.

2. Wie viele Stellen gab es 2018 für das Verwaltungspersonal, wie viele für das Hilfspersonal der Schulen?

Der Stellenplan der Schulverwaltung hat im Jahr 2018 insgesamt 2.091 Stellen umfasst, davon waren mit Sticht datum 31. Oktober 2018 1.191,50 Stellen mit Hilfspersonal und 811,50 Stellen durch das restliche Verwaltungs- und technische Personal besetzt. Bei den restlichen 88 Stellen handelt es sich, neben einer Reserve für das sogenannte Gesundheitskontingent und für außerschulische Tätigkeiten, u.a. um Stellen aller genannten Personalkategorien, die zum damaligen Zeitpunkt in Verfahren zur Nachbesetzung waren.

**Anmerkungen:**

Bezüglich des Stellenkontingents laut Beschlüssen der Landesregierung ist hervorzuheben, dass die größeren Veränderungen seit dem Jahr 2010 bedingt sind durch den Stellenabbau von 65 Stellen aufgrund des Landesgesetzes Nr. 15/2010 (ausdrücklich in den Stellenplanbeschlüssen ausgewiesen) sowie die Verschiebung von 34 Stellen der DV-Techniker aus dem Stellenplan der Schulverwaltung in den allgemeinen Stellenplan. Zusätzlich gab es kleinere verwaltungstechnische Verschiebungen zwischen den Kontingenten des Landespersonals.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass seit 2010 zwei zusätzliche Sonderkontingente errichtet wurden und zwar für Personal, das aufgrund rechtsmedizinischer Gutachten für das Berufsbild nicht mehr geeignet ist, sowie für die Aufnahme von Menschen mit Beeinträchtigung. Damit haben sich aus dem Stellenkontingent der Schulverwaltung eine Reihe von Situationen in diese Sonderkontingente verschoben, welche zuvor im Stellenplan berücksichtigt waren. Insofern wurde der Stellenabbau dadurch zum Teil abgedeckt.

Die Zuteilung der Ressourcen für das Hilfspersonal erfolgt seit dem Beschluss der Landesregierung 27.11.2006, Nr. 4274 aufgrund eigener Kriterien, die primär Bezug auf die Reinigungsflächen nehmen. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass sich der Reinigungsparameter je Vollzeitbediensteten seither nicht verändert hat und sowohl im damaligen Beschluss aus dem Jahr 2006 als auch im Beschluss der Landesregierung der neuen Kriterien für die Zuteilung des Hilfspersonals vom 02.05.2017, Nr. 483 mit 1216 m² je Vollzeitäquivalente festgelegt ist. Unabhängig von der Gesamtsituation der Reinigungsflächen bedeutet dies, dass je Vollzeitäquivalente das garantierte Höchstmaß an zu reinigender Fläche unverändert geblieben ist. Durch die Bedarfserhebungen ist es aber zu einer Angleichung und Vereinheitlichung der Situationen der Schulen gekommen (immer unter Berücksichtigung der erhobenen Reinigungsflächen). Verändert haben sich primär die Ressourcen und Organisation für die Zusatzleistungen.

3. Wie viele Schulgebäude (in Gebrauch) gab es 2010 in Südtirol? Wie viele sind es zum heutigen Zeitpunkt?

Laut Informationen der Dienststelle für Arbeitsschutz gab es im Jahr 2010 ca. 405 Schulgebäude (ohne Musikschulen) und es gibt heute ca. 415 Schulgebäude (ohne Musikschulen).

Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)